

# Beratung und Prüfung nach dem Wohn- und Teilhabegesetz

## Ergebnisbericht: Einrichtung mit umfassendem Leistungsangebot/Hospiz/Kurzzeitbetreuung

Nach §§ 23, 41 WTG werden Einrichtungen mit umfassendem Leistungsangebot und Gasteinrichtungen regelmäßig überprüft. Werden Mängel in der Erfüllung gesetzlicher Anforderungen - als Mangel gilt jede Nichterfüllung der gesetzlichen Anforderungen - festgestellt, werden die Einrichtungen zur Abstellung dieser Mängel beraten. Ihnen kann insoweit auch eine Frist zur Mangelbeseitigung gesetzt werden. Sofern es die Art des Mangels erfordert, wird die Einrichtung aufgefordert, den Mangel sofort zu beseitigen.

Bei der Feststellung von Mängeln wird zwischen geringfügigen und wesentlichen Mängeln differenziert. Geringfügig sind Mängel, wenn im Rahmen der Ermessensausübung von einer Anordnung 9abgesehen wird. Wesentliche Mängel liegen vor, wenn zu ihrer Beseitigung eine Anordnung (z. B. Anordnung einer bestimmten Personalbesetzung, Aufnahmestopp, Betriebsuntersagung etc.) erlassen wird.

Manche Anforderungen werden auch nicht geprüft, z: B. weil sie zu einem früheren Zeitpunkt geprüft wurden und keine Anhaltspunkte für eine Veränderung bestehen.

Das wesentliche Ergebnis der Prüfung wird nach §§ 14 Abs. 10 WTG, 4, 5 WTG DVO nachfolgend veröffentlicht:

## Allgemeine Angaben

Einrichtung	
Name	Cellitinnen-Seniorenhaus Marienheim
Anschrift	Langenhecke 24, 53902 Bad Münstereifel
Telefonnummer	02253/5426-0
ggf. Email-Adresse und Homepage (der Leistungsanbieterin oder des Leistungsanbieters sowie der Einrichtung)	marienheim@cellitinnen.de; www.sh-marienheim.de
Leistungsangebot (Pflege, Eingliederungshilfe, ggf. fachliche Schwerpunkte)	Pflege
Kapazität	93 vollstationäre Plätze, davon 5 eingestreute Kurzzeitpflegeplätze
Die Prüfung der zuständigen Behörde zur Bewertung der Qualität erfolgte am	06.02.2025

## Wohnqualität

Anforderung	Nicht geprüft	Nicht angebotsrelevant	Keine Mängel	Geringfügige Mängel	Wesentliche Mängel	Mangel behoben am
1. Privatbereich (Badezimmer/Zimmergrößen)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
2. Ausreichendes Angebot von Einzelzimmern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
3. Gemeinschaftsräume	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
4. Technische Installationen (Radio, Fernsehen, Telefon, Internet)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
5. Notrufanlagen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

## Hauswirtschaftliche Versorgung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
6. Speisen- und Getränkeversorgung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
7. Wäsche- und Hausreinigung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

## Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
8. Anbindung an das Leben in der Stadt/im Dorf	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
9. Erhalt und Förderung der Selbstständigkeit und Mobilität	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
10. Achtung und Gestaltung der Privatsphäre	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

## Information und Beratung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
11. Information über das Leistungsangebot	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
12. Beschwerde- management	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

## Mitwirkung und Mitbestimmung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
13. Beachtung der Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

## Personelle Ausstattung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
14. Persönliche und fachliche Eignung der Beschäftigten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
15. Ausreichende Personalausstattung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
16. Fachkraftquote	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
17. Fort- und Weiterbildung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

## Pflege und Betreuung (wurde zuletzt durch den medizinischen Dienst am 07.05.2024 überprüft. Das Prüfergebnis wird gem. § 14 Abs. 4 WTG zugrunde gelegt.)

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
18. Pflege- und Betreuungsqualität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
19. Pflegeplanung/ Förderplanung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
20. Umgang mit Arzneimitteln	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
21. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
22. Hygieneanforderungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
23. Organisation der ärztlichen Betreuung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

## Freiheitsentziehende Maßnahmen (Fixierungen/Sedierungen)

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
24. Rechtmäßigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
25. Konzept zur Vermeidung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
26. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

## Gewaltschutz

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
27. Konzept zum Gewaltschutz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
28. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

## Einwendungen und Stellungnahmen

Leistungsanbieterinnen und Leistungsanbieter haben das Recht, Einwände gegen das Ergebnis der Prüfungen zu erheben. Wenn die Behörde den Einwand für berechtigt hält, ändert sie die obige Bewertung. Hält sie den Einwand nicht für berechtigt, bleibt sie bei ihrer Bewertung und gibt dazu eine Stellungnahme ab.

Ziffer	Einwand	Begründung
6	Einwand der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	Bewohnende haben eine Wahlfreiheit die Mahlzeiten im Speisesaal oder im Zimmer einnehmen zu können.
	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	aus mehreren Beschwerden von Bewohnenden hervorgeht, dass die Einrichtung den Bewohnenden keine Wahlmöglichkeit einräumt. So wurde die Einnahme von Mahlzeiten auf dem Zimmer den Bewohnenden verweigert.
13	Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	Tagungsfrequenz des Beirates stellt kein Mangel dar. Die Themen Dekoration, Wäsche, Freizeit und Speiseversorgung werden mit dem gesamten Beirat besprochen. Abfrage Speisewünsche erfolgt.
	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	die Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte nachweislich unzureichend umgesetzt werden.
14	Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	Keiner der Beschäftigten ist persönlich oder fachlich nicht geeignet
	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	die Einrichtung sich nicht von allen Mitarbeitenden bei Einstellung ein aktuelles Führungszeugnis vorlegen lässt und nicht immer eine erneute Überprüfung (spätestens nach 5 Jahren) stattfindet.

Ziffer	Einwand	Begründung
15	Einwand der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	Personelle Ausstattung ist ausreichend
	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	zum Zeitpunkt der Prüfung eine personelle Unterdeckung besteht.
18	Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	Einwände beziehen sich auf die im Rahmen einer Anlassprüfung festgestellten guten Qualität der sozialen Betreuung.
	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	sich der Ergebnisbericht auf die wiederkehrende Regelprüfung bezieht und nicht auf Prüfberichte von Anlassprüfungen.
	Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	
	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	

## Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse in einfacher Sprache

Die Einrichtung Cellitinnen-Seniorenhaus Marienheim in Bad Münstereifel verfügt über eine gute Wohnqualität. Es stehen ausreichend und wohnlich gestaltete Privat- und Gemeinschaftsräume zur Verfügung.

Die Lager- und Funktionsräume waren in einem aufgeräumten Zustand. Auf den Fluren werden nach Gebrauch die Pflegewagen abgestellt, dabei sind u. a. Desinfektionsmittel freizugänglich und stellen somit eine Gefahr für die Bewohnenden dar.

Die Einrichtung verfügt nicht über ausreichendes Personal. Die Einrichtung überzeugt sich nicht bei allen Mitarbeitenden über die persönliche Eignung. Die fachliche Eignung konnte bei allen Mitarbeitenden nachgewiesen werden. Die Dienstpläne werden nicht ordnungsgemäß geführt.

Die gemeinschaftlichen Aktivitäten und individuellen Angebote müssen durch die Einrichtung verbessert werden. Die Wünsche der Bewohnenden bezüglich der Mahlzeiten werden nicht vollumfänglich erfüllt.

Das Teilhabekonzept wurde durch die Einrichtung bislang nicht erstellt. Die Konzepte zur Gewaltprävention und Vermeidung von freiheitsentziehenden und freiheitsbeschränkenden Maßnahmen entsprechen nicht vollumfänglich den gesetzlichen Vorgaben und müssen überarbeitet werden. Die Mitarbeitenden wurden zu den Konzepten nicht geschult. Durch die Einrichtung werden Gewaltvorfälle nicht erkannt. Die Meldung von Gewaltvorfällen an die WTG-Behörde erfolgt nicht.

Die Einrichtung verfügt über kein funktionierendes Beschwerdemanagement. Die Beschwerden werden nicht ausreichend dokumentiert und bearbeitet. Die Mitwirkung und Mitbestimmung der Bewohnenden ist nicht sichergestellt. Der Umgang mit Arzneimitteln ist ebenfalls nicht gesichert.



Der Prüfbericht über die letzte Regelprüfung der WTG-Behörde wurde durch die Einrichtung nicht ausgehängen oder ausgelegt.

Die Einrichtungsvertreter wurden zu den geringfügigen Mängeln beraten.